Antimony Resources Corp. (CSE: ATMY) (FWB: K8J0) führt das hochgradigste Antimon-Bohrloch in Nordamerika aus. Es werden außergewöhnlich hohe Antimon-Gehalte berichtet: Bohrungen ergaben 4,17 % Sb über 7,40 Meter, einschließlich drei Zonen mit massivem Antimon mit jeweils 28,8 % Sb, 21,9 % Sb und 17,9 % Sb.

Highlights

Erhaltene Analyseergebnisse

1. Hochgradige Analyseergebnisse für die Bohrlöcher BH-25-03 und BH-25-04.
2. Bohrloch BH-25-04 ergab **4,17 % Sb über 7,40 Meter** in einer Tiefe von 106,6 bis 114,0 Metern einschließlich **drei massiver Stibnit-Zonen** mit jeweils **28,8 % Sb, 21,9 % Sb und 17,9 % Sb**.
3. Bohrloch BH-25-03 ergab **2,76 % Antimon (Sb) über 2,8 Meter** in einer Tiefe von 78,2 bis 81,0 Metern (m) einschließlich 19,0 % Sb in einer Tiefe von 78,2 bis 78,6 Metern.
4. Die Bohrarbeiten werden mit einem erweiterten Gesamtumfang von 2.700 Metern fortgesetzt.

Vancouver, Kanada – 2. Juli 2025, Vancouver, BC, - Antimony Resources Corp. (CSE: ATMY) (FWB: K8J0) (das „Unternehmen“ oder „Antimony Resources“ oder „ATMY“) berichtet den Erhalt erster Analyseergebnisse vom Labor zu **vier der ersten Bohrlöcher im Antimon-Projekt Bald Hill in New Brunswick.**

Weitere Bohrlöcher ausgeführt

1. Bisher wurden zehn weitere Bohrlöcher abgeschlossen und Abschnitte massiven Antimon-Stibnits und stibnithaltiger Brekzien wurden in den Bohrlöchern durchteuft. Die Proben wurden zur Analyse an das Labor gesandt.
2. Die antimonhaltige Mineralisierung wurde in Ausbissen an der Oberfläche über eine Entfernung von mindestens 300 Metern südöstlich über das ursprüngliche Bohrgebiet hinaus umrissen.
3. Analyseergebnisse stehen noch aus und werden für die nächsten Bohrlöcher in zwei bis drei Wochen erwartet. Weitere Analyseergebnisse werden veröffentlicht, sobald das Labor die Analyse abgeschlossen und die Ergebnisse dem Unternehmen übermittelt hat.

Bohr-Highlights

Die Bohrlöcher BH-25-01 und BH-25-02 erreichten das Ziel nicht und wurden aufgegeben. Es wurde festgestellt, dass sie die angestrebte Zielmineralisierung nicht erreichen würden. Weitere Bohrungen und aus Schürfungen und Kartierungen der neu entdeckten Ausbisse an der Oberfläche gewonnene Informationen wiesen darauf hin, dass diese Bohrlöcher kurz vor der

Mineralisierungszone endeten. Der Standort dieser Bohrlöcher wurde mit den längeren Bohrlöchern BH-25-08 und BH-25-09 erneut geprüft und beide durchteuften Zonen massiver Antimon-Stibnit-Mineralisierung.

Die Lage der Bohrlöcher und Ausbisse an der Oberfläche sind in Abbildung 1 unten dargestellt:

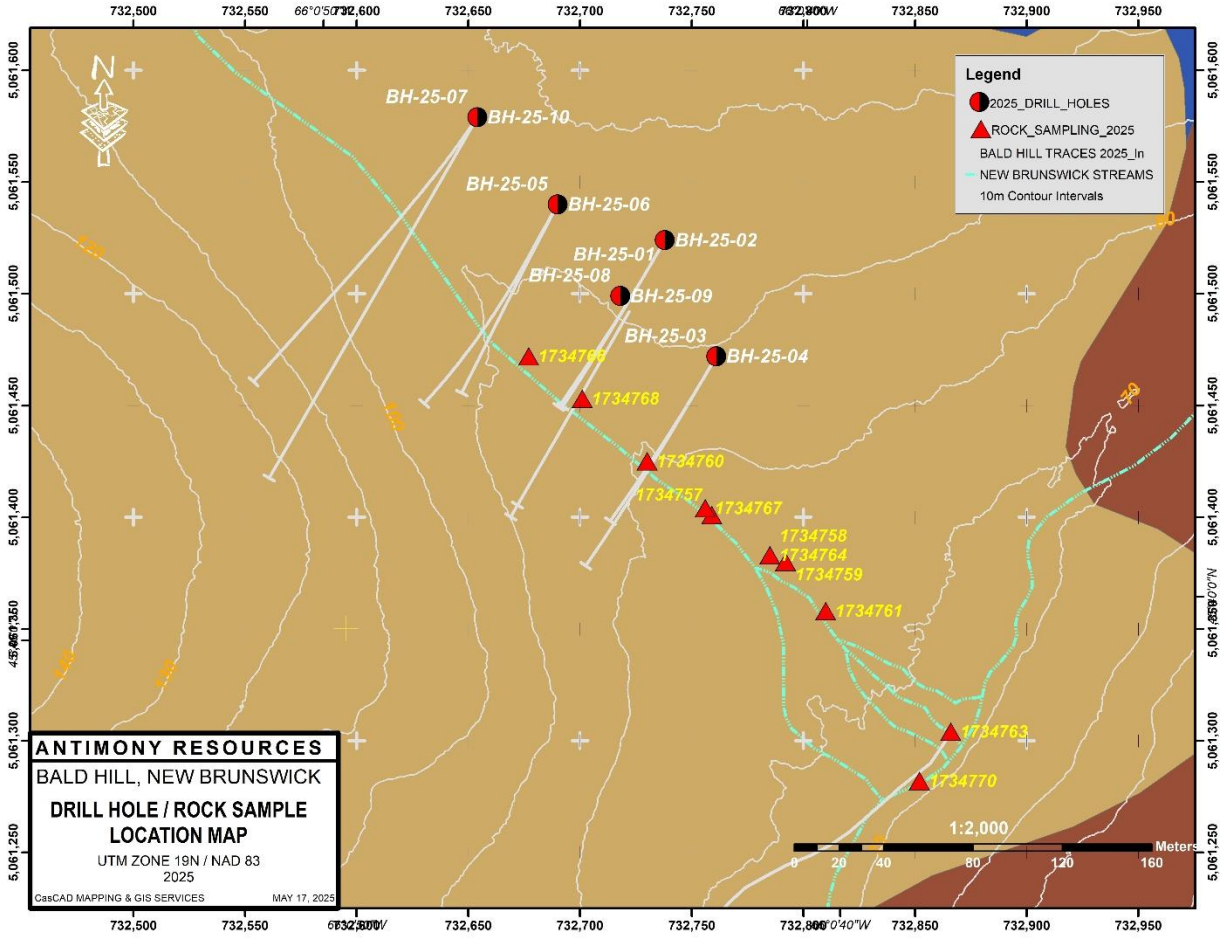

Abbildung 1: Lage der Bohrlöcher in der Bald Hill Antimony Main Zone. Beachten Sie die Lage der Bohrlöcher BH-15-03 und BH-25-04 und die Lage der Bohrlöcher BH-25-08 und 09, die auf die aufgegebenen Bohrlöcher BH-25-01 und 02 ausgerichtet waren.

Die folgenden Fotos zeigen Beispiele der massiven Antimon-Mineralisierung in den Bohrlöchern BH-25-03 und BH-25-04. Beachten Sie, dass die dunkleren Abschnitte massiven antimonhaltigen Stibnit, Brekzien und Stringer enthalten.

Foto 1: Mineralisierungsabschnitt in Bohrloch BH-25-03

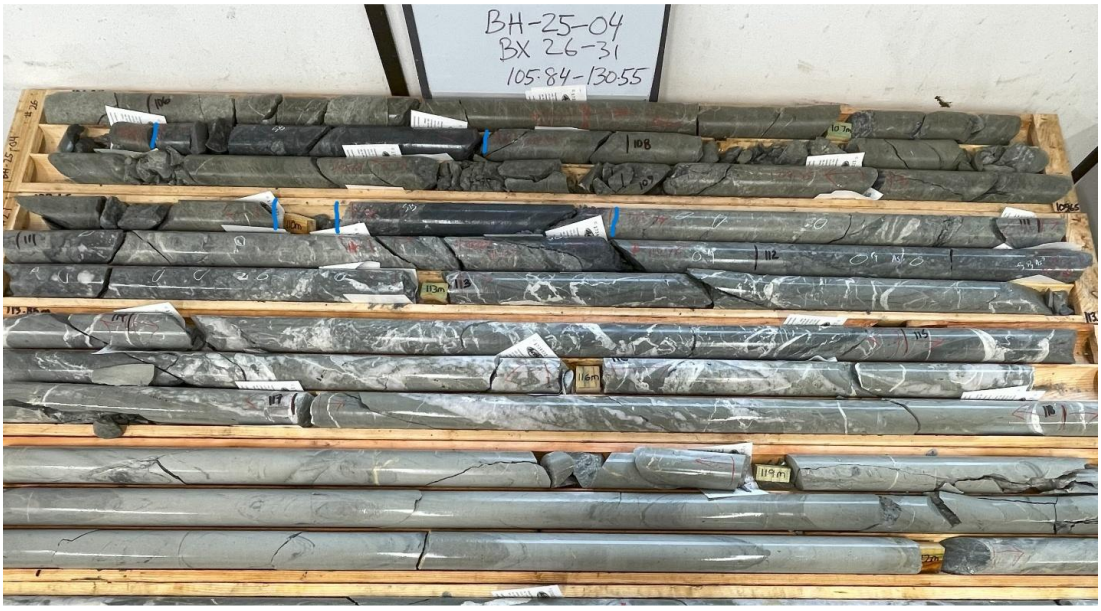

Foto 2: Mineralisierungsabschnitt in Bohrloch BH-25-04

Die vorgefundene Mineralisierung wird als aus massivem Antimon-Stibnit, Stibnit-Gängen und stibnithaltigen Brekzien bestehend beschrieben. Die Brekzien enthalten Fragmente des umschließenden Gesteins – Metasedimente und Metavulkangestein.

An der Oberfläche verläuft das Gang-/Brekzien-System nord-nordwestlich und fällt vertikal steil nach Südwesten ab. Das Gestein trifft im Bereich des Streichens im Nordosten zusammen, wobei stibnithaltige Strukturen die umgebenden Einheiten in einem stark geneigten Winkel

durchschneiden. Die Mineralisierung ist von Alterierung aus Serizit, Quarz und Karbonat umgeben.

Detaillierte Analyseergebnisse

Die Analyseergebnisse zeigen massiven Antimon-Stibnit, der bei den Bohrungen durchteuft wurde. Tabelle 1 enthält eine Zusammenfassung der Analyseergebnisse für Bohrloch BH-25-03.

Tabelle 1: Zusammenfassung Bohrloch					
Von (m)	Bis(m)	Mächtigkeit(m)	Sb %	Au g/t	As %
78,2	81	2,8	2,76	0,52	1,26
Einschließlich					
Von (m)	Bis(m)	Mächtigkeit	Sb %	Au g/t	As %
78,2	78,6	0,4	19,0	0,583	0,5

Tabelle 2 enthält die Details zum Mineralisierungsabschnitt in Bohrloch BH-25-03. Das Verhältnis von Gold- zu Antimonwerten ist nicht so stark wie in Bohrloch BH-25-04. Die Goldwerte enthalten jedoch bis zu 2,15 Gramm Gold pro Tonne an Stellen neben der Stibnit-Mineralisierung, wodurch der Abschnitt einen etwas höheren Goldgehalt aufweist.

Tabelle2: Analyseergebnisse Bohrloch BH-25-03								
Von (m)	Bis (m)	Mächtigkeit (m)	Au (ppb)	Au (g/t)	Sb (ppm)	Sb (%)	As (ppm)	As (%)
78,20	78,60	0,40	583	0,583	> 10000	19,00	499	
78,60	79,25	0,65	1280	1,28	1280		> 10000	3,97
79,25	79,60	0,35	453	0,453	180		> 10000	1,13
79,60	80,00	0,40	2150	2,15	685		> 10000	4,33
80,00	81,00	1,00	565	0,565	215		> 10000	1,63

Tabelle 3 für Bohrloch BH-25-04 unten zeigt eine Zusammenfassung der Analyseergebnisse.

Tabelle 3: Zusammenfassung Bohrloch BH-25-04					
Von (m)	Bis(m)	Mächtigkeit(m)	Sb %	Au g/t	As %
106,60	114,00	7,40	4,17	0,39	0,83
Including					
From	to	Length	Sb %	Au g/t	As %
111,50	114,00	2,50	7,43	0,88	2,14

Tabelle 4 enthält die Details der Mineralisierungsabschnitte für Bohrloch BH-25-04 mit drei hochgradigen Zonen in Tiefen von 107,3 Metern, 110,0 Metern und 111,5 Metern. Die Goldwerte insgesamt für diesen Abschnitt sind geringer als die Werte in BH-25-03, jedoch ist die

Beziehung zwischen Gold und Antimon klarer, da hoch anomale Goldwerte mit höheren Antimonwerten einhergehen.

Tabelle 4: BH-25-04 Analyseergebnisse							
Von (m)	Bis(m)	Mächtigkeit(m)	Au (ppb)	Sb (ppm)	Sb (%)	As (ppm)	As (%)
106,60	107,30	0,70	26	488		3560	
107,30	107,80	0,50	593	> 10000	28,8	225	
107,80	108,80	1,00	5	258		32	
108,80	109,35	0,55	5	109		17	
109,35	110,00	0,65	5	2610		59	
110,00	110,40	0,40	543	> 10000	21,9	109	
110,40	111,00	0,60	205	172		4870	
111,00	111,50	0,50	241	110		4610	
111,50	111,90	0,40	259	> 10000	17,9	81	
111,90	112,50	0,60	2070	468		> 10000	4,4
112,50	113,00	0,50	1320	339		> 10000	5,34
113,00	114,00	1,00	76	2240		471	

Die gemessenen Bohrlochabschnitte stellen möglicherweise nicht die wahren Mächtigkeiten dar, da sie noch nicht genau bestimmt wurden, aber auf zwischen 75 % und 80 % der durchteuften Längen geschätzt werden.

Highlights der Prospektionsarbeiten
Die Prospektionsarbeiten unserer Mannschaft haben Zonen mit massiver antimonhaltiger Stibnitmineralisierung an der Oberfläche identifiziert, welche das Potenzial für mindestens 200 Meter in südöstlicher Richtung von den derzeitigen Bohrstandorten erhöht. Die Identifizierung der Aufschlüsse an der Oberfläche hat zusammen mit dem für die Mineralisierung erstellten Modell (siehe Pressemitteilung vom 5. Mai 2025) die Ausrichtung der Bohrprogrammfortsetzung unterstützt (Karte 1, Foto 3).

Foto 3: Beispiel eines Stibnit-Vorkommens an der Oberfläche

Jim Atkinson, P. Geo., CEO von Antimony Resources Corp äußerte: *„Ich bin mit den Analyseergebnissen für die Bohrlöcher BH-25-03 und BH-25-04 sehr zufrieden. Das*

enttäuschende Ergebnis der ersten beiden Bohrlöcher war ernüchternd, aber wir haben die Lage der Mineralisierung mit jedem Bohrloch und der Oberflächenkartierung besser identifiziert und das Gebiet der Bohrlöcher 1 und 2 mit weiteren Bohrlöchern, die die Zone durchteuften, erneut geprüft. Wir erwarten gespannt die nächsten Analyseergebnisse. Während der Bohrarbeiten wurden Proben regelmäßig an das Labor gesandt, und während der nächsten paar Monate sollten kontinuierlich Ergebnisse eintreffen.

Die aus diesen ersten Proben erhaltenen Ergebnisse geben uns stärkere Zuversicht in die Gültigkeit früherer Bohrergebnisse und helfen uns, eine Bohrlochdichte aufzubauen, die wir für die Ressource benötigen. Ich war in der ehemals produzierenden Antimonmine Lake George tätig, die von 1970 bis 1992 4 % des Weltbedarfs an Antimon produzierte. Aufgrund der Werte, die wir jetzt im Antimon-Projekt Bald Hill erzielen, glauben wir, dass dies das hochgradigste Antimonvorkommen in Nordamerika ist."

Antimon-Projekt Bald Hill

Highlights der früheren Exploration

- Bald Hill ist eine wohlbekannte, hochgradige Antimonlagerstätte im Süden von New Brunswick
- Frühere Arbeiten, die Bohrungen einschließen, haben eine Antimonlagerstätte von über 500 m Länge umrissen
- Die Mächtigkeiten betragen durchschnittlich über 3 Meter und die Gehalte durchschnittlich 3 % bis 4 % Antimon
- Historischer technischer Bericht nach NI-43-101: Der potenzielle Umfang und Gehalt des bebohrten Gebiets, das als Zielgebiet unserer Exploration gilt, liegt im Bereich von **725.000 bis 1.000.000 Tonnen mit einem Gehalt von 4,11 % bis 5,32 % Sb (~30.000 bis 40.000 Tonnen enthaltenes Antimon)**[1]
- Potenzial der Erweiterung auf Basis von zusätzlichen bekannten Zielgebieten

Das Antimon-Konzessionsgebiet Bald Hill

Das Konzessionsgebiet liegt ungefähr gleich entfernt von Sussex, Fredericton und St John im Süden von New Brunswick. Der Zugang ist sehr gut, da Highways der Provinz und der Region das Konzessionsgebiet durchqueren und an dieses angrenzen. Bohrarbeiten können ganzjährig durchgeführt werden. Am Sitz der New Brunswick Geological Survey in Sussex steht aus vergangenen Explorationen ein Bohrkern von über 5400 Metern Länge zur Untersuchung zur Verfügung. Insgesamt wurden 25 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 5400 m auf dem Konzessionsgebiet fertiggestellt.

Die Lagerstätte besteht aus mindestens drei Zonen mit antimonhaltigen Brekzien und hydrothermalen Erzgängen, die nach Nordwesten verlaufen. Die Mineralisierung wurde über eine Streichlänge von 700 Metern bis auf eine vertikale Tiefe von 300 Metern definiert und ist in

alle Richtungen und in der Tiefe offen. Bei vorherigen Bohrungen wurde hochgradiges Antimon angetroffen, einschließlich im Entdeckungsbohrloch DDH08-03, das 4,51 m mit einem Gehalt von 11,7 % Antimon (Sb) durchteufte, darunter 2,29 m mit einem Gehalt von 20,9 % Sb.

Eine mögliche Erweiterung der Main Zone wurde 2014 entdeckt. Schürfgrabungen ungefähr 450 Meter südlich der Main Zone ergaben Werte von 2,90 % Sb auf 8,18 m, worunter sich 5,79 % Sb auf 1,75 m und 8,47 % auf 1,53 m befanden. Die Bohrungen in dieser Gegend bestätigten das Vorliegen einer der Main Zone ähnlichen antimonhaltigen Stibnitmineralisierung, die noch nicht ausreichend erkundet wurde.

Der Explorationsplan für das Jahr 2025 sieht vor, Diamantkernbohrungen über mindestens 2.500 Meter fertigzustellen, um die bekannte mineralisierte Zone zu erkunden, die Mineralisierung nach Norden und Süden sowie neigungsabwärts zu erweitern und in der Vergangenheit entdeckte parallele Erzgänge auszudehnen. Es ist zu hoffen, dass die Bohrungen es uns erlauben werden, bis zum Ende des Jahres eine erste Ressource zu berechnen. Ein historischer technischer Bericht nach NI 43-101, der 2010 von CRA erstellt wurde[1], identifizierte das Potenzial für 705.000 bis 1.000.000 metrische Tonnen mit einem durchschnittlichen Gehalt von 4 % bis 5 % Antimon (Sb)[1)]. – ***Die Arbeiten von Antimony Resources Corp. sind noch zu unvollständig, um diese Schätzung zu bestätigen. Die potenzielle Menge und das Gehalt sind konzeptioneller Natur, da noch keine ausreichenden Explorationen durchgeführt wurden, um eine Mineralressource zu definieren. Es ist ungewiss, ob weitere Explorationen dazu führen werden, dass das Zielgebiet als eine Mineralressource abgegrenzt werden kann.***

Die technischen Inhalte dieser Pressemitteilung wurden von Jim Atkinson, MSc., P.Geo., einem qualifizierten Sachverständigen gemäß National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt.

Probenverfahren - Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC)

Die Analysen wurden von Actlabs erstellt, einem unabhängigen, CALA- und SCC-akkreditierten Analysedienstleister, der nach den Normen ISO 17025 und ISO 9001 zertifiziert ist. NQ-Bohrkernproben wurden aufgezeichnet und mit einer Diamantkernsäge halbiert. Die Halbkernproben wurden in der Anlage zur Kernaufzeichnung sicher gelagert, bis sie von Personal von ATMY an das Labor von Actlabs in Fredericton geliefert wurden. Proben wurden zerkleinert (< 7 kg) auf bis zu 90 % und durch 2 mm (10 Mesh) gesiebt, mittels „Riffle-Split" auf 250 Gramm gespalten und mit Hilfe von Weichstahlpulverisierung zu 95 % pulverisiert und durch 105µm (150 Mesh) gepresst. Die gespaltenen Proben wurden einem fast vollständigen 4-Säure-Aufschluss unterzogen, gefolgt von Multi-Element-Analyse, einschließlich Basismetallen, unter Verwendung einer ICP-Methode für 35 Elemente. Ergebnisse über den Nachweisgrenzen wurden mit Hilfe von Analysemethoden erneut geprüft.

---

[1] **NATIONAL INSTRUMENT 43-101 TECHNICAL REPORT BALD HILL ANTIMONY PROJECT SOUTHERN NEW BRUNSWICK, CANADA, erstellt durch: Conestoga-Rovers & Associates MAI 2010 REF.- NR. 070813 (1)**

Antimony Resources unterzog die Analyse einem umfassenden QA/QC-Programm, das ungefähr 20 % jeder Serie beinhaltete, darunter: eine Probe zertifiziertes Referenzmaterial, eine Probe des Duplikats aus dem gespaltenen Kern, ein Pulp-Duplikat aus dem Labor und eine Leerprobe für jede Serie aus 25 Proben.

Das Labor führte ebenfalls QA/QC-Verfahren durch, die Duplikate und methodische Leer- und Standardproben umfassten. Zusätzlich wurden 13 % QA/QC im Rahmen der instrumentellen Analyse durchgeführt, um die Qualität insbesondere im Hinblick auf instrumentelle Drifts sicherzustellen.

Über Antimony Resources Corp. (CSE: AYMY) (FWB: K8J0)

Antimony Resources Corp. ist ein ausschließlich auf Antimon spezialisiertes Explorations- und Entwicklungsunternehmen. Das Managementteam des Unternehmens verfügt über weitreichende Erfahrung in den Bereichen Finanzen, Exploration, Entwicklung und Bergbau. Das Unternehmen ist bestrebt, ein bedeutender Antimonproduzent in Nordamerika zu werden.

www.antimonyresources.com

Im Namen des Board of Directors
Jim Atkinson, CEO und President

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Anthony Simone, President, Simone Capital Inc.
416-881-5154, asimone@simonecapital.ca

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!